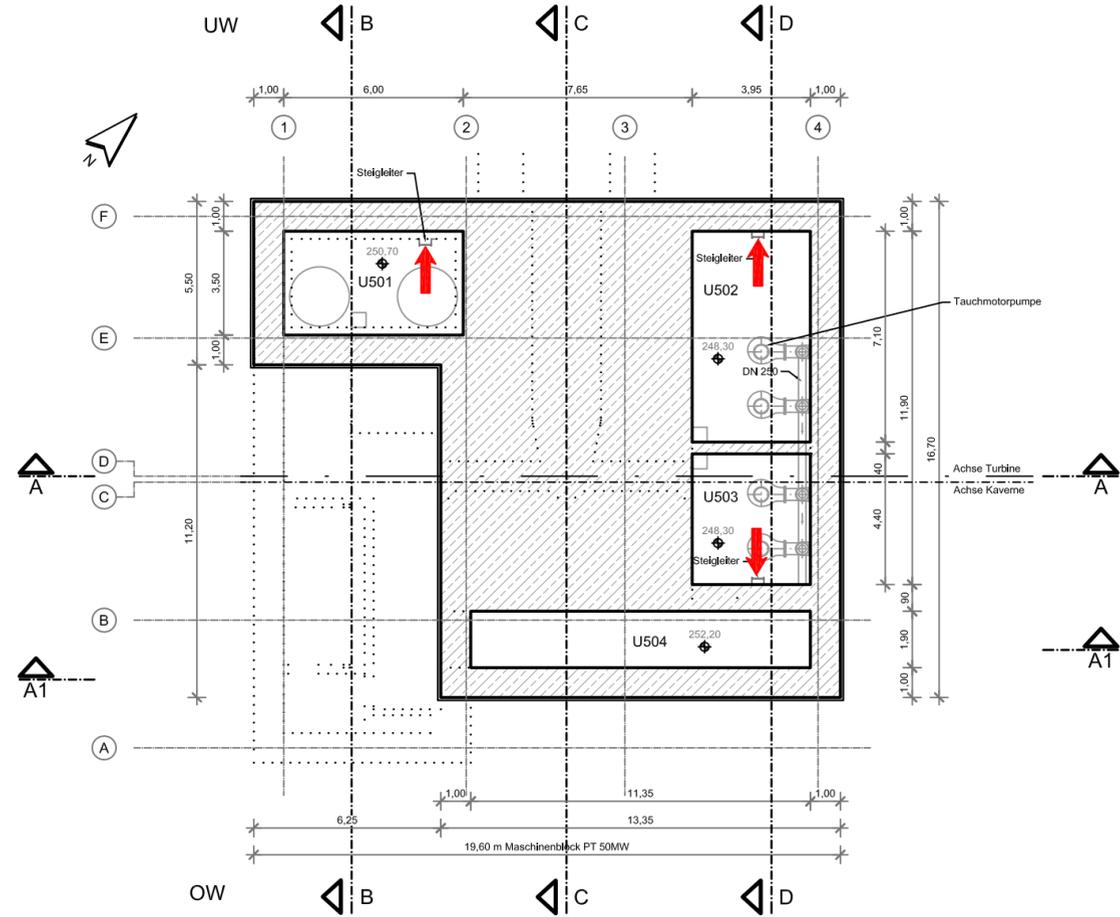


Drainagekanal, Pumpensumpf - Horizontalschnitt EU5, +252,30



LEGENDE

- Brandwand, feuerbeständige Wand auch unter zusätzlicher mechan. Beanspruchung, aus nicht brennbaren Baustoffen
- feuerbeständige Wände, in den wesentlichen Teilen aus nicht brennbaren Baustoffen
- feuerhemmende Verglasung F 30 (Brandschutzverglasung)
- ← Verlauf baulicher Rettungswege (1. und 2. RW)
- ← Verlauf 2. Rettungsweg über Steigleitern
- wird mit stat. Löschanlage ausgestattet (U205, U302, U308, U309, 103 TK - 106 TK)
- feuerbeständige, rauchdicht und selbst schließende Tür
- feuerbeständig, dicht und selbst schließende Tür
- feuerhemmende, rauchdicht und selbst schließende Tür
- feuerhemmende, dicht und selbst schließende Tür
- rauchdicht und selbst schließende Tür

Raum Nr.:

Drainagekanal, Pumpensumpf

- U501 Koaleszenzabscheider
- U502 Pumpensumpf 1
- U503 Pumpensumpf 2
- U504 Drainagekanal

Hinweise:

- Alle Längenangaben in Meter [m] wenn nicht anders angegeben.
- Alle Höhenangaben sind in Meter über Normalnull [m NN] und beziehen sich auf DHHN12, HST 130.
- Koordinaten beziehen sich auf das Gauss-Krüger-System in DHDN.



SW Sachverständigenbüro Brandschutz GmbH & Co. KG

Längwitz 69a
99310 Dornheim
Thüringen

Telefon 0 36 28 - 66 28 78 01
Fax 0 36 28 - 66 28 78 09
E-Mail info@sw-svb.de

Maßstab 1:200
-1 0 1 2 3 4 5 [m]

Für den Bauherren: 30.11.2018
Datum

EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Unterschrift

Für den Planverfasser: 30.11.2018
Datum

Ingenieurarbeitgemeinschaft
PSW Forbach
Unterschrift

Bauherr / Auftraggeber: EnBW - Zeichnung-Nr. W.S32.10.0G0.BBS0108.B

Projekt:
**PSW FORBACH - NEUE UNTERSTUFE
PLANFESTSTELLUNG**

Benennung:
**Brandschutzplan
Brandschutzkonzept
Kraftwerkskaverne
Ebene EU5 - Pumpensumpf**

Maßstab: 1:200
Format: A4-A2

	Datum	Name	Zeichnungs-Nr./Auftrags-Nr.	Blätter: Blatt: 1
Gez.	10.02.2016	Wagner	SAP-Bestell-Nr. 4560979766	
Gepr.	17.02.2016	T. Weise	Dokumenten-Nr. Anlage B.VI.2.9	
Geänd.				

Diese Grafik stellt ausgewählte Anforderungen an raumabschließende Bauteile (Mindestanforderungen) und den Verlauf der baulichen Rettungswege dar.

Weiterführende Anforderungen, z. B. an statisch relevante Bauteile, Dämmstoffe, Installationen und deren Schächte bzw. Kanäle etc., sind dem Brandschutzkonzept zu entnehmen und umzusetzen.

Diese Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie ist nur im Zusammenhang mit dem Brandschutzkonzept zu verwenden.

Diese Zeichnung und sämtliche Bellagen sind dem Empfänger nur zum vorgesehenen Zweck anvertraut.
Gemäß DIN ISO 16016 werden EnBW alle Rechte vorbehalten, einschließlich des Eigentums an diesen Unterlagen.